



Info & Berichte

Sportgruppe Zugpersonal Luzern



2023

Geschenke von zauggbowil.ch

Zaugg+Salvisberg AG 3533 Bowil

Tel. 031 711 21 70



ZAUGG & SALVISBERG

Drechsler • Schreiner • Alles aus Massivholz • 3533 Bowil

Langnaustrasse 20 3533 Bowil i. E. 031 711 21 70 www.zauggbowil.ch

HS Hotel Sporting

sportlich • genussvoll • Sporting



Hotel Sporting • Dorfstrasse 62 • 6196 Marbach
www.hotelsporting.ch • info@hotelsporting.ch
Telefon +41 34 493 36 86



In diesem Heft

Impressum	4
Vorstand	5
Bericht Frühlingswanderung durch das mystische und wildromantische	6
Chaltbrunnental	
Bericht Badminton Kurs vom 15.04. in Dierikon.....	8
Anmeldung Badminton Plauschturnier	13
Tourbericht Saisonauftakt Rollergruppe	14
Bericht Rollertour 15.Juni 2023	16
Bericht Motorradausflug in den Schwarzwald.....	18
Bericht (Gedicht) Rollertour vom 10.07.2023.....	20
Fotos Rollertour Eigergletscher 08.08.2023.....	23
Bericht Sommerwanderung Seelisberg-Bauen	24
Voranzeige Wanderung im Appenzellerland.....	29
Gratulationen	30
Agenda	31



Impressum

2/2023 Mitteilungsblatt der
Sportgruppe Zugpersonal Luzern

Auflage 300 Exemplare, erscheint dreimal jährlich
Redaktion Vincenzo Trifari
und Gersagstrasse 33
Gestaltung 6020 Emmenbrücke
enzo65@gmx.ch

Adresse Sportgruppe Zugpersonal Luzern SGZP
6000 Luzern
IBAN: CH29 0900 0000 6001 6471 7



E-Mail info@sgzp-luzern.com
Homepage www.sgzp-luzern.com



Begeisterung?

«Volles Engagement
für ein Ziel.»

Was immer Sie vorhaben. Wir sind für Sie da.

Alfred Johler
Versicherungs-/Vorsorgeberater

Helvetia Versicherungen
Hauptagentur Emmenbrücke
Gerliswilstrasse 74, 6020 Emmenbrücke
T 058 280 37 33, M 079 414 13 28
alfred.johler@helvetia.ch

Ihre Schweizer Versicherung.

helvetia



Vorstand

Präsidentin

Martina Tschanz
Gersagstrasse 33
6020 Emmenbrücke
079 479 02 81

Sekretärin

Corinne Lussi
Hobielstrasse 17
6064 Kerns
079 317 93 14

Fussball

Stefan Reichmuth
Meierhöfli 3
6275 Ballwil
079 479 18 94

Boccia

Josef Schaffenrath
Kreuzhausweg 3
6010 Kriens
041 320 12 08

Motorrad

Patrick Birrer
Kapfstrasse 36
6020 Emmenbrücke
076 324 81 21

GPK

1 Sina Bürli

Vizepräsident

Edi Steiner
Militärstrasse 49
6003 Luzern
051 281 34 40

Kassierin

Martina Herzog
Haltenstrasse 4
6030 Ebikon
078 788 57 38

Badminton

Alberto Petrillo
Bachtalen 5
6020 Emmenbrücke
079 479 18 36

Wandern

Tina Zihlmann
Meierhöfli 3
6275 Ballwil
079 388 21 82

Redaktor

Vincenzo Trifari
Gersagstrasse 33
6020 Emmenbrücke
079 661 13 09

2 Markus Nobs

3 Peter Jehle



Frühlingswanderung durch das mystische und wildromantische Chaltbrunnental

Am Freitag, 14. April 2023 fuhren wir mit dem Zug um 7.54 Uhr nach Basel SBB und anschliessender Weiterfahrt nach Grellingen. Dort wurde uns im Bahnhof-Bistro ein Kaffee und Gipfeli von der Sportgruppe offeriert. Nach

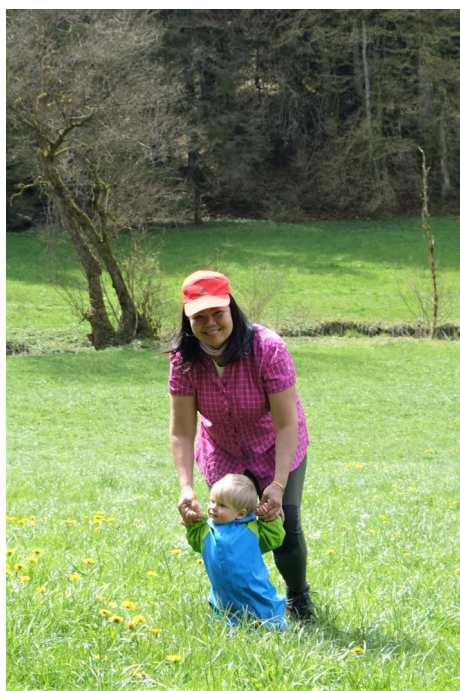
ersten Wanderung. Danach folgten wir der Bahnlinie entlang zum Chessiloch, wo der Ibach in die Birs mündet. Felswände sind hier mit unzähligen Wappen bemalt und teilweise in den Felsen gehauen. Der eindrückliche und einzigartige Wappenfelsen Chessiloch wurde während des Ersten Weltkrieges von Schweizer Grenzsoldaten, die dort stationiert waren, geschaffen. Die Wappenfelsenanlage gilt als eines der bedeutendsten militärhistorischen Kulturdenkmäler der Schweiz. Anschliessend wanderten wir ins wildromantische und karstige Chaltbrunnental mit seinen bis zu 60 Meter hohen, steilen Felswänden und Höhlen hinein. Einige Wanderfreudige erkundeten die Höhlen. Nach diesen vielen und sehenswerten Eindrücken genehmigten wir den obligaten Apéro. Silvia Weibel hat uns mit Bärlauchzöpfli und Aelplerzupfbrot verwöhnt. Vielen herzlichen Dank, liebe Silvia.

der Verpflegung begrüsst uns unsere Wanderobfrau Tina Zihlmann bei strahlendem Sonnenschein zu ihrer





te uns hinauf durch die mystische und faszinierende Schlucht mit Felsbrocken, umgestürzten und von Moos überwachsenen Bäumen. Bei einer Waldlichtung erreichten wir den Rastplatz. Dort genehmigten wir unser Mittagessen aus dem Rucksack.



Nach der einstündigen Pause folgten wir dem Wanderweg weiter in Richtung Meltingen, das im solothurnischen Schwarzbubenland liegt. Kurz vor dem Verlassen des Waldes mach-

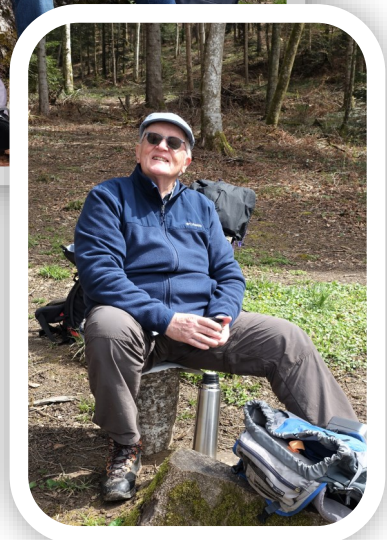
ten wir eine Trinkpause und nahmen die letzten Meter zur Bushaltestelle Meltingerbrücke unter die Füße. Dort bestiegen wir den Bus und genossen die $\frac{3}{4}$ stündige frühlinghafte Blustfahrt nach Liestal. Im Städtchen löschten wir unseren wohlverdienten Durst. Nach dieser erlebnisreichen Wanderung kehrten wir um 17.27 Uhr nach Luzern zurück. Herzlichen Dank unserer Wanderobfrau!

Teilnehmer/innen:

Silvia Weibel mit Tochter Leonie und Hund DJ, Franz Odermatt, Urs Koch, Ernst Bossert, Panadda und Daniel Zambelli, Martina Herzog mit Tochter Flurina und Mutter Christina, Salvatore Russo, Bruno Stutz, Martina Tschanz, Markus Fischer, Paul Steiner, Christian Wittwer, Yvonne Ascher und Pascal Scheuber mit Sohn Valentin, Josef Schaffenrath, Tina Zihlmann und der Berichterstatter Stefan Reichmuth

Weitere Bilder auf der nächsten Seite







Bericht Badminton Kurs vom 15.04. in Dierikon

Auf der Suche nach einer Herausforderung führten wir zum ersten Mal einen Badminton-Kurs durch. Bei der SGZP Luzern Badminton geht es darum besser und schneller zu werden. Mit Till Kaufmann (Sohn von Peter, CKB Luzern) hatten wir einen Trainer, der uns einiges Neues beibringen konnte. Gleichzeitig aber zeigte er uns auch, welche Fehler wir uns von klein auf, falsch angewöhnt haben. Es ist und wird nicht einfach sein diese alten Macken zu korrigieren. Doch wir machen das Beste daraus. Nach einer intensiven Sportstunde (da kam auch Bärli ins Schwitzen bzw. Schnaufen) mit vielem neuem Wissen, bedanken wir uns bei Till für die lehrreiche Stunde. Wer wird wohl das nächste Mal dabei sein?

Ein Sport für jene, die Abwechslung suchen: das Badminton. Und wer jetzt

denkt, dass der Sport zu schwierig sei - dies ist nicht der Fall, denn Badminton ist leichter als gedacht. Insgesamt erstreckt sich der Spaß auf ein paar Quadratmeter. Dieser Sport kann mit der ganzen Familie gespielt werden und benötigt keine besonderen Vorkenntnisse. Alles, was es dazu braucht, ist ein Spielfeld mit einem Netz, Schläger, Shuttle und motivierte Mitspielende. Mal gemütlich, mal rasant. Badminton gehört zu den beliebtesten Sportarten.

De Badmintonobmann wönscht euch e gueti Zyt und villicht Mol uf es Spiel im Training!

de Alberto (Bärli)





Kalk und Rost im Boiler?

Ihr kompetenter Partner für Boilerunterhalt

www.fuchs-mueller.ch



FUCHS & MÜLLER AG

Haustechnik | Heizung | Sanitär | Lüftung
Kriens & Schwarzenberg

Hair **S**tyle
Füch **S**lin



Damen und Herren

Railcity

6002 Luzern

Telefon 041 210 22 41

Öffnungszeiten: Montag - Freitag
Samstag
Sonntag

8.00 - 21.00 Uhr
8.00 - 20.00 Uhr
10.00 - 20.00 Uhr



Postadresse:
Schweizerischer Sportverband
öffentlicher Verkehr (SVSE)
CH-8000 Zürich

Schweizerischer Sportverband öffentlicher Verkehr
Union sportive suisse des transports publics
Unione sportiva svizzera dei trasporti pubblici



Die  lädt zum **38. SVSE Badminton - Plauschturnier** ein.

Es richtet sich an alle.
Ein spezieller Spielplan sorgt für Spannung
Mach mit

07. Oktober 2023

- Treffpunkt: 10:00 Uhr in der Turnhalle im Bahnhof Luzern
- Spielzeiten: 10:30 bis ca. 17:00 Uhr (anschliessend Sitzung der Jahresplanung der Sektionen – Vertreter)
- Kategorien: Einzel - Kinder / Damen / Herren oder gemischt.
- Spielplan : Ersichtlich eine Woche vor dem Turnier auf der SVSE Homepage.
- Programmheft: wird allen Teilnehmer via E-Mail zu gestellt.
- Startgeld: SVSE – Mitglieder CHF: 20.00 / übrige CHF: 25.00 / Kinder bis 16 Jahre gratis
- Verpflegung: Kleine Festwirtschaft in der Sporthalle
- Anmeldung online: via www.svse.ch (Badminton)

ANMELDESCHLUSS: 03. September 2023

Infos: Alberto Petrillo (SGZP Luzern Badminton) 079 479 18 36
Roger Baumann (SVSE Badminton) 078 743 02 00



Sponsor:
BARTI'S RISOTTO con funghi für die kleine Gruppe (+/- 40 Personen)



Alberto D. Petrillo, (Chef Kundenbegleiter SBB Luzern)
Bachtalen 5, CH-6020 Emmenbrücke
+41 (0)79 479 18 36
petrilloalberto@gmail.com / www.baertisrisotto.ch





Tourbericht Saisonauftakt Rollergruppe

Viktor, Erika, Willi, Bärli und de Peter starteten pünktlich um 9 Uhr in Luzern bei leichtem Regen Richtung Küssnacht. Auf dem Programm steht der Besuch des Rheinfalls. Schon kurz nach Küssnacht hörte der Regen auf. Unsere Fahrt führte Richtung Arth, Sattel, Pfäffikon, Rapperswil ins Tösstal. Bis dahin haben wir wettertechnisch alles gesehen. Regen, Schnee, Sonnenschein, Nebel, Kälte.

Weiter ging über Bauma, Winterthur, Andelfingen nach Schloss Laufen am Rheinfall. Wir besichtigen die tosenden

Wasser und assen das Mittagessen.

Dann meldete sich Erwin. Er hatte eins seiner Töffli auf dem Straßenverkehrsamt zum Vorführen. Kurzentschlossen sattelte er seinen grossen Töff und fuhr uns noch entgegen. Wir trafen uns in Eglisau, von wo wir gemeinsam über Baden Mellingen nach Muri fuhren. Nach einem kleinen Zvierplättli à casa Scherrer verabschiedeten sich alle und fuhren heim.

Ein gelungener Auftakt, welcher durchaus noch den einen oder die andere Rollerpilotin vertragen hätte.



HAUSHALTGERÄTE
Reparatur + Verkauf aller Marken

Wüthrich Haushaltgeräte

Luzernerstrasse 11 · 6343 Rotkreuz

Bauknecht

Tel. 041 790 08 48 • Fax 041 790 08 36 • Natel 079 618 77 83

info@w-service.ch • www.w-service.ch





Rollertour 15.Juni 2023

Wie verabredet treffen wir uns an diesem sonnigen Morgen bei der Coop Tankstelle beim Pilatus Markt. Peter, der sich nicht angemeldet hatte, hat sich dann doch noch entschlossen seine Ferienvorbereitungen auf später zu verschieben, und sich uns anzuschliessen, um auch den schönen Tag mit uns zu geniessen. Gut gelaunt fahren wir dann los, dem Alpnachersee entlang in Richtung Sarnen. Von da in Richtung Giswil auf der Wilerseite und dann den Brünig hinauf. In Kaiserstuhl

angekommen, gab es dann schon den ersten heiss erwarteten Kaffee und ein Gipfeli. Dann den Brünig rauf und auf der anderen Seite wieder runter. Im Restaurant Wildbach nahmen wir unser Mittagessen ein, mit wunderschönem Blick über den Brienersee. Da in Interlaken gerade das internationale Vespa Treffen war, hatten wir das Vergnügen, die ganze Zeit schöne alte Vespas bestaunen zu können, die an uns vorbei fahren. Nach der Mittagspause ging es dann weiter





dem Thunersee entlang in Richtung Schallenberg. Dieser war wie immer sehr schön zum Fahren, wir konnten die schönen Kurven genießen. Beim Runterfahren haben wir natürlich auch noch einen Stop im Hotel Sporting in Marbach eingelegt, um da zum Schluss noch ein Dessert zu genießen. Bei der Schlussfahrt durch das Entlebuch stoppten wir noch mal am Bahnhof in Wollhusen,

um uns voneinander zu verabschieden. Es war wie immer ein gelungener Tag, den wir alle sehr genossen haben.

Wir freuen uns auf die nächste Fahrt. Organisiert haben die Ausfahrt Erika und Willi, mit dabei waren: Silvia, Viktor, Bärli, Peter, Willi, Erika





Motorradausflug in den Schwarzwald

Am 14. Juli 2023 um 07:30 wurden die Töff-Fahrer an die Raststätte Neuenkirch aufgebeten. Fahrerinnen hatte es leider keine dabei. Mit vollem Tank fahren wir die Autobahn A2 nach Rheinfelden. Der Fahrtwind mit Tempo 110Km/h frische uns auf. Patrick voraus, den Schluss macht Hugo mit mustergültig angezogener gelber Warnweste. Um 08:25 schliesst sich uns am Rastplatz Eggberg, Dani an. Um 09:00 beim Grenzübergang Rheinfelden wartet Jean-Philippe auf

uns. In Schopfheim legen wir eine Kurzpause ein. WC, Tanken oder Kaffee zur freien Auswahl. Jetzt geht's endlich richtig los, das Wetter ist nun fast klar, mit aufgehender Sonne, der Himmel mit wenigen Zirkus und Federwolken in 8'000 m Höhe. Im Tal der «Kleinen Wiese» fahren wir diesen Fluss entlang durch Wälder und Felder. Kaffeepause heisst es in Münsterthal, man hätte meinen können, die Bäckerei Ebner erwartet uns. Eine Auslage von feinstem Gebäck, säuberlich

Carreisen, Taxi -und Limousinen - Service

ERNST HESS Taxi Carreisen

041 310 10 10

Ihr Taxi in Luzern

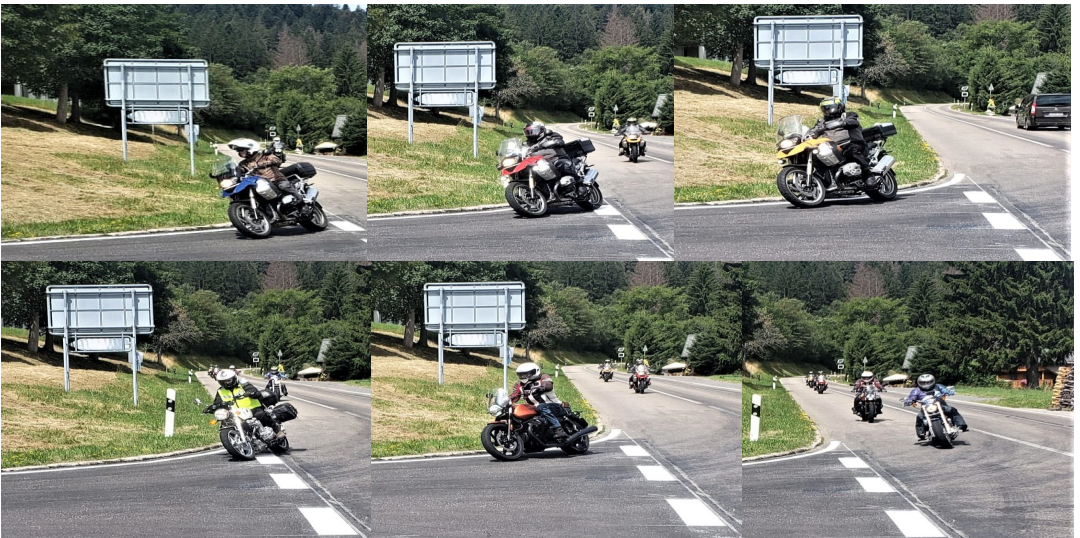


Taxi Ernst Hess AG
Eichwaldstrasse 39
6005 Luzern
Tel. 041 310 10 10
Fax 041 310 20 10
www.hesstaxi.ch
carreisen@hesstaxi.ch



aufgereiht liegt in der 6 Meter langen Vitrine. Uns ist zum Kaffee solch Süßes grad recht. Gestärkt fahren wir weiter, es erwarten uns einige Haarnadelkurven. Nach dem Hochkopf hat unsere hintere Gruppe den Anschluss und die Orientierung verloren. Hugo, unser Schlussmann macht jetzt den Tourguide durch schmalere Strassen, schöne Wiesen und Wälder bis nach Todtmoos. Das Mittagessen im Restaurant Maien ist angesagt. Draussen halb unter Dach und Sonnenschirmen machen wir uns über die Teller mit Schnitzel und Steaks her. Köstlich ist unser Essen. Da die Zeit schon überreif wie Kirschen am Himmel stand, geht es schon über den geplanten kurvenreichen Umweg Richtung Schweizer

Grenze. Kaum haben wir Bad Säckingen erreicht, wird mal geschlichen bis zum Dorfende. Jetzt geht's flott weiter zur Saalhöhe, das Waldgasthaus Chalet, hinter einer Stützmauer und Bäumen versteckt. In deren Schatten das verdiente Zvieri Bier oder Most wartet. Einige Motisti verlassen nach dem Trunk die Gruppe, der Rest verabschiedet und verteilt sich zur Heimfahrt weiter unten an der Aare. Vielen Dank Patrick für Deine Tourenauswahl und Organisation. Der Schreiberling Edwin Teilnehmer: Obmann Motorrad Birrer Patrick, Arnold Franz, Beljean Daniel, Brechbühler Hugo, Emmenegger Peter, Felber Edwin, Fischer Peter, Fuchs Sepp, Ruch Thomas, Schürmann Thomas, Voirol Jean-Philippe





Bericht (Gedicht) Rollertour vom 10.07.2023



Furka, Grimsel, Brünig

Am Morgen früh zum Treffpunkt geflitzt,
wurden die Ersten bereits nass gespritzt.
Beim Verkehrshaus treffen sich die Rollerfreunde
und begrüßen sich voller Vorfreude.
Los geht's, Richtung Gersau, Brunnen nach Flüelen
hin,
dort trifft zu uns noch der Stalder Erwin.

Zu siebt geht's nun Richtung Furka weiter,
wie die Stimmung, ist nun auch das Wetter heiter.
Verschwunden ist das anfängliche Hudelwetter,
und auch die Temperaturen werden immer netter...

In Realp eine kleine Kaffeepause
und dann zügig zur Furka sause...

Doch kurz vor der Passhöhe, was ist geschehen?
Willi und Erwin wurden länger nicht gesehen...

Der Keilriemen sei gerissen, wir können's kaum fassen,

Willi muss seinen Roller zurücklassen...

Nach einem kurzen Telefonat ist das Wichtigste
organisiert

und der Roller am Strassenrand parkiert.

Erwin fährt jetzt mit Willi dabei,
schliesslich hat sein Roller Pfuf für zwei.





In gemütlichen Tempo geht's nun über den Grimselpass
bei diesem Wetter ein Riesenspass...

In Guttannen ist es ziemlich schwül,
doch im Restaurant Bären drin ist's schön kühl.
Bei Cordon Bleu und Hasli-Pfännli wird diskutiert
unter anderem, wie der Sohn Vater's Vespa frisiert.

Frisch gestärkt und wieder munter
geht's jetzt den Brünig rauf und wieder runter.
Die Temperaturen steigen und es wird richtig heiss,
drum gibt's im OWHLand für alle ein Eis.
Nun halten wir nur noch kurz in Stansstad an,
damit man sich verabschieden kann.

Herzlichen Dank für die Organisation und Planung
Peter, Erika und Willi



Teilnehmer:

Erika Kopp, Willi Sicher, Peter Scherrer, Alessandro Scherrer, Erwin
Stalder, Marcel Hodel, und die Schreiberin Silvia Weibel





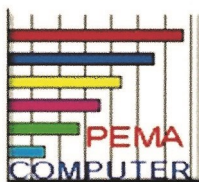
GIMALUR

MALEN . GIPSEN . GESTALTEN

kriens.altdorf.malters.sarnen

PEMA-COMPUTER

Peier Markus – Mahenstr. 117A – 4654 Lostorf



Computersysteme – Notebook
Netzwerke – Kameras
Zubehör - Navigationssysteme
Reparaturen innert 24 Std.
Aufrüsten und Support
Heimlieferung

Tel: 062 298 02 09 – Nat: 079 443 61 30

Mail: pema@bluewin.ch – www.pema-computer.ch



RÜTTIMANN
FAHRSCHULE
AUTO & TÖFF



Hans 079 432 89 36
Iwan 079 641 24 02
Markus 079 250 13 15

www.fahrschule-ruettimann.ch





Fotos Rollertour Eigergletscher 08.08.2023





Bericht Sommerwanderung Seelisberg-Bauen 25.07.23

Der Wetterbericht zeigte am Vortag viel Regen an, deshalb passte Wandererobfrau Tina die Wanderung etwas an: statt bis Isleten würden wir nur bis Bauen wandern. So waren wir auch eine Stunde früher mit dem Schiff wieder in Luzern.

Am Dienstagmorgen trafen sich die ersten Wanderer im Bahnhof Luzern, alle schon etwas nass, um mit dem Zug nach Stans zu reisen. Dort erwarteten uns Guido und Markus beim Bus. Wir fuhren nach Seelisberg und die Einheimischen Guido und Markus erklärten uns die Berge und Grenzen dieses Gebietes. In Seelisberg angekommen wanderten wir ein Stück hinauf zum Kaffee, dieses wurde von der SGZP offeriert, vielen Dank. Nach einem intensiven Tisch-Pflanzenaustausch, Salat gegen Kaktus, ging es dann los. Die Regenkleidung musste wieder montiert werden, der Regenradar zeigte jedoch ein baldiges Regenende an. Markus erntete viele Sprüche für seinen gelb-blauen Volg-Leihschirm. Seit er pensioniert ist, hat er wahrscheinlich zu wenig Schirme zu Hause... Wir wanderten an

dem ehemaligen Hotel und Yogiresidenz vorbei. Dort hüpfen kleine Frösche auf der Strasse herum, die durch die durchfahrenden Autos gefährdet waren. Da retteten wir natürlich einige der Fröschlein und begannen so gutes Karma zu sammeln. Die Vorwanderer konnten dafür einige Rehe auf der Wiese beobachten. Beim Volg gab es einen kurzen Stop, da konnte noch eingekauft werden, Seedorfer Birräwegä und Orangenmost gab es da, zum Beispiel.

Nun hörte es tatsächlich auf zu regnen und es tropfte nur noch von den Bäumen. Durch den schönen Wald



ging es zu einem Pic-nic-Platz mit Unterstand, dort schien sogar noch die Sonne zu uns hernieder, wahrschein-



lich wegen der geretteten Fröschein... Tina packte Wein und Speckzopf aus, vielen Dank Tina! Und so stießen wir an auf unseren schönen, gemeinsamen Tag. Nun konnten wir tatsächlich im Sonnenschein weiterwandern, das heisst mit Unterbrüchen, denn es hatte noch viel mehr von den Fröschen unterwegs. Wir sammelten noch viel mehr Karma ein, einige der Tierchen machten dann eine europaparkmässige Wildwasserbahn mit (im Chännel) und landeten dann hoffentlich im See, die anderen durften im Gras weiterhüpfen. Als alle gerettet waren und wir auch nicht von vorbeisausenden Velofahrern abgeschossen worden waren, erreichten wir unseren Mittagsrastplatz, ein wunderschöner Unterstand bei einem Bauernhof mit einer tollen Aussicht auf den Urnersee mit Flüelen.. Wir assen zuerst unser mitgebrachtes



Zmittag und als Dessert gab es noch viel Karma... vegane Schoggikugeln... nicht mal so übel! Nach einem Blick zum Himmel und auf den Regenradar



mussten wir noch schnell ein Gruppenfoto machen, denn in ein paar Minuten sollte es wieder zu regnen beginnen. Es reichte grad noch, dann begann es tatsächlich wieder zu tropfen und wir mussten uns wieder regenfest anziehen. Nun kam der Abstieg nach Bauen, zuerst noch auf leicht abfallenden Wegen, doch schon bald begannen die berühmterichtigten Treppen: 850 Stufen sollen es sein. Da wir Zeit hatten, konnte jeder in seinem Tempo runterlaufen und auch zwischendurch ein kleines Päschen machen, Glück hatten jene,



die die Stöcke eingepackt hatten. Wir erreichten Bauen wohlbehalten und hatten noch genug Zeit um im Restaurant Fischli ein Getränk zu konsumieren. Da stiess dann auch Martin Matti wieder zu uns, er hat der Käserei Seelisberg einen Besuch abgestattet, ist dann nach Treib gefahren und mit dem Schiff nach Bauen. Wir bestiegen dann das Dampfschiff Schiller nach Flüelen, das von dort wieder, mit uns immer noch darauf, zurück nach Luzern fuhr. Auf dem Schiff erwartete uns schon das Geburtstagskind Daniel, er bevorzugte die viel einfachere Variante. In Flüelen stiessen dann noch Markus N. und Jörg dazu, die beide die steile Wanderung hinunter nicht mitmachen konnten. So gab es ein grosses Hallo an Bord, dies musste natürlich auch begossen werden. Jonas stieg dann in Brunnen aus. Als wir dann wieder abgelegt hatten, begann es zu winden und der angekündigte Sturm entlud sich, es windete extrem fest, Gläser fielen um und sogar eine Holzbank. Wir mussten das Oberdeck verlassen und uns im Salon niederlassen. Jörg ass trotzdem noch weiter, musste aber alles gut festhalten. Zambi offerierte

uns die Runde auf dem Oberdeck, vielen Dank Daniel. Und Bärli zahlte noch eine Runde im Unterdeck, ebenfalls vielen Dank! Markus F. und Guido stiegen in Beckenried aus und Markus N. stieg dann in Vitznau aus. Die restliche Gruppe blieb bis Luzern auf dem Schiff und verabschiedete sich dort. Vielen Dank Tina für die Organisation dieser tollen Wanderung!

Teilnehmer:

Silvia, Othmar Weibel mit Leonie und DJ, Markus Fischer, Jonas Blättler, Bärli Petrillo mit Sandra, Turi Russo, Guido Petermann, Erwin Zemp, Stefan Reichmuth Berichterstatteerin Martina Tschanz dazu Abkürzer Martin Matti und die Schifffahrer: Daniel Zambelli, Markus Nobs, Jörg Urben





Bärti's Risotto con funghi

Immer Risotto - aber nie das Gleiche

Für die kleine
Gruppe +/- 40
Personen



Alberto D. Petrillo (Bärti)
Chef Kundenbegleiter SBB Luzern
+41 (0)79 479'18'36

baertisrisotto@gmail.com

www.baertisrisotto.ch



Gewerkschaft des Verkehrspersonals
Syndicat du personnel des transports
Sindacato del personale dei trasporti

Gemeinsam weiterkommen

Du entscheidest.
www.sev-online.ch

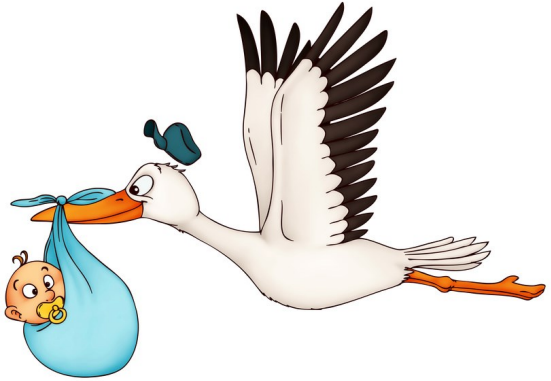


Wanderung im Appenzellerland

- Datum:** Dienstag 17. Oktober 2023
- Hinfahrt:** Luzern ab 7.09 Uhr nach Gais via Zürich HB - St.Gallen
- Wanderung:** Leichte ca. 3 1/2 stündige Rundwanderung in der Umgebung von Gais
- Verpflegung:** Picknick aus dem Rucksack
- Rückfahrt:** Gais ab 16.27 via St.Gallen - Biberbrugg - Arth_Goldau.
Ankunft in Luzern an 19.21 Uhr
- Billette:** Billett 2. Kl. besorgt jede/r selber, FVP ist gültig
- Ausrüstung:** gutes Schuhwerk, evtl. Wanderstöcke
- Durchführung:** Wanderung findet bei jedem Wetter statt
- Teilnehmer:** Alle Mitglieder der Sportgruppe Zugpersonal
- Anmeldung:** Bis am **10. Oktober 2023** telefonisch, schriftlich oder mündlich an Wanderleiterin Tina Zihlmann
Meierhöfli 3, 6275 Ballwil
079 388 21 82, zihlmann.tina@bluewin.ch
- Auf einen herrlichen Wandertag freut sich eure
Wanderleiterin Tina Zihlmann



Gratulationen



Geburt

Julian

04.08.2023

Yvonne Ascher & Pascal Scheuber

blume 3000
— FRISCH & FAIR —

**DEIN LIEBLINGSFLORIST
JETZT AUCH IN LUZERN!**

Du findest uns im Bahnhof im UG (Ebene -1)

Chum mal
go luege!



Agenda

September

- 13. Rollerplausch Ausfahrt Baselbiet/Jura
- 21.-23. Wandern Wanderweekend an der Lenk
- 22. Motorrad Herbstausfahrt

Oktober

- 07. Badminton SVSE Plauschturnier (SGZP Luzern) in Luzern
- 07. Badminton SVSE Jahrestreffen Badminton
- 13. Rollerplausch Ausfahrt Saisonschluss mit Grillplausch
- 17. Wandern Herbstwanderung im Appenzellerland

November

- 09. Boccia Plauschturnier im Pro Ticino

Dezember

- 03. Fussball 20. Int. Zugpersonal Hallenturnier in der Turnhalle Hofmatt in Meggen

Mehr Daten und Informationen auf unserer Homepage sgzp-luzern.com



Urs Herger (Zugchef Luzern)
KMS Head-Instruktor
Training Center Arth-Goldau



Krav Maga Self Protect

Krav Maga Self Protect (KMS) verbindet Techniken aus den Kampfkünsten Aikido, Karate, Judo und Jiu-Jitsu sowie zahlreiche Techniken aus dem Boxen und Kickboxen. Das System schult die natürlich menschlichen Reflexe, welche sie in bedrohlichen Situationen jeglicher Art effektiv einsetzen können. Bei KMS müssen keine speziellen Abläufe eingehalten werden; die gelernten Grundbewegungen werden lediglich mit anderen dynamischen Zügen kombiniert. Diese Improvisationsfreiheit erlaubt es, sich der betreffenden Situation schnellstmöglich anzupassen. Nebst den Grundbewegungen lehrt KMS auch Techniken gegen einen oder mehrere bewaffnete Angreifer. Besonderes Gewicht wird beim Krav Maga Self Protect Training auf Schnelligkeit, Durchhaltevermögen, Stärke, Genauigkeit und Koordination gelegt.



Wenn Sie an Krav Maga Self Protect interessiert sind (Frauen und Männer ab 18 Jahre), besuchen Sie ein Gratis-Probetraining im Training Center Arth-Goldau an der Gotthardstrasse 97, 6410 Goldau im 1. Stock.

Trainingszeiten: Mittwoch und Freitag von 19.30 Uhr bis 20.45 Uhr.

Informationen und Anmeldungen:

E-Mail kravmaga-arthgoldau@bluewin.ch oder www.kravmaga-schweiz.ch